

# DSA mit D&D-Regeln?

**Post by “Barbarossa Rotbart” of Dec 5th 2018, 10:13 pm**

Ich halte es für falsch zubeaupten, dass Aventurien und D&D auf Grund des andeen Spielstils nicht zusammen passen. ich nenne die beiden aktuellen Mittelerde-Rollenspiele The One Ring (TOR) und Adventures in Middle-Earth (AiME). AiME ist nichts anderes als TOR mit angepassten 5e-Regeln, und TOR ist viel näher an Tolkiens Werk als alle seine Vorgänger (und beweiten nicht so kampflastig, wie von D&D immer behauptet wird). Und so etwas hatte ich eigentlich geplant. Der große Nachteil ist da natürlich, dass wir eigentlich alles, was wir von DSA her kennen, konvertieren müssen, so dass es zu den 5e-Regeln passt. Dies bedeutet neue Rassen, neue Klassen, neue Talente, neue Fertigkeiten, neue Zauber und vielleicht sogar ein ganz neues Magiesystem. Da so etwas leider nur mit einem (semi-)professionellen Entwickleteam umsetzbar ist, begnügen wir uns mit der einfachsten Methode. Statt einer Total-Konversion nur eine Teil-Konversion, also wie [mpathy](#) es schon vorgemacht hat.

Pathfinder mag zwar (noch) das bessere Fertigkeitssystem zu haben und auch vielleicht die interessantere Klassen, aber es ist trotzdem sehr komplex. Da ist 5e viel einfacher und spielerfreundlicher. Statt der verschiedensten Modifikatoren für alles mögliche gibt es nur Vor- und Nachteile.

Es geht uns eigentlich nur um das Regelwerk.